

**Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Selm**

Marion Küpper

Sprecherin
Tel.: 02592 942034
post@gruene-selm.de

Benjamin Benke

Sprecher
Tel.: 0172 2352372
gruene@benjaminbenke.de

PM 02. Mai.2014: Fracking in Selm

Die Stadt Selm ist zu einer Stellungnahme zum Antrag von Exxon Mobile zur Verlängerung der Aufsuchungserlaubnis von unkonventionellem Erdgas unter Selm durch die Bezirksregierung aufgefordert.

Ludgerstraße 87
59379 Selm

Selm, den 02.05.14

Der Energieriese Exxon Mobil hat die Verlängerung seiner Erlaubnis für das Aufsuchungsfeld Nordrhein-Westfalen Nord, auf dem auch Selm liegt, beantragt.

Seit einiger Zeit beschäftigt uns die Diskussion rund um unkonventionelles Erdgas und Fracking. Bündnis 90/Die Grünen lehnen diese Art der Energiegewinnung aus vielen Gründen wie Trinckwasserschutz und Flächenverbrauch ab. Das umweltgefährdende Fracking stößt auch in weiten Teilen der Gesellschaft auf breite Ablehnung.

„Wir Grünen halten Fracking für zu riskant und umweltbelastend. Die Risiken stehen in keinem Verhältnis zum möglichen Nutzen. Wir müssen doch nur nach Gronau schauen, um zu wissen, wie unkalkulierbar unterirdische Vorhaben sind“, meint Christina Grave-Leismann, Spitzenkandidatin der Selmer Grünen.

Seinerzeit noch unbemerkt von der Öffentlichkeit erhielt Exxon Mobile unter der schwarz-gelben Regierung 2009 die Erlaubnis zur Aufsuchung und Förderung von unkonventionellem Erdgas unter Selm. Diese Erlaubnis läuft nun aus und Exxon Mobil möchte eine Verlängerung. Dank des grünen Umweltministers Johannes Remmel müssen nun die betroffenen Kommunen beteiligt werden.

GRÜNE wünschen sich Offenlegung und Beteiligung

Deshalb wurde die Stadt Selm zu einer Stellungnahme durch die Bezirksregierung gebeten. Die Selmer Grünen würden sich wünschen, dass die Stadt die Anfrage veröffentlicht und die Bürger und den Rat bei der Stellungnahme beteiligt und informiert.

„Ich bearbeite die Thematik für die Grünen seit über drei Jahren. Dank der der vielen engagierten BürgerInnen und der GRÜNEN im Kreis, im Bund und vor allem im Landtag und in der Landesregierung konnten wir viel mehr Transparenz und Mitbestimmung bei dem Thema erreichen. Das fordern wir nun auch in Selm ein“, ergänzt der Sprecher der Grünen, Benjamin Benke.